



Christian Thomasius

*1. Januar 1655, Leipzig †23. September 1728, Halle (Saale)

JURIST & PHILOSOPH

Christian Thomasius war ein überragender Jurist und Philosoph. Er setzte sich für eine humane Strafordnung getreu den Prinzipien der Aufklärung ein und gilt daher auch als Pionier der Frühaufklärung in Deutschland. Sein Wirken trug maßgeblich zur Abschaffung der Folter sowie der Hexenprozesse bei.

Christian Thomasius studierte in Leipzig und später in Frankfurt Rechtswissenschaften und schloss 1679 sein Jurastudium erfolgreich mit seiner Promotion ab. Im April 1690 wurde Thomasius zum Kurfürstlichen

Rat ernannt. Er hielt juristische und philosophische Vorlesungen an der Ritterakademie in Halle und wurde so zum Gründungsmitglied der Juristischen Fakultät der Friedrichs-Universität Halle, die auf wesentliches Betreiben Thomasius' von Kurfürst Friedrich III. von Brandenburg gestiftet und am 11. Juli 1694 in der Ratswaage am Halleschen Marktplatz feierlich eröffnet wurde. Er schaffte dort Latein als Unterrichtssprache ab und plädierte für die jeweilige Landessprache. Unter seinem Einfluss erhielt die Stadt Halle die modernste Universität des Deutschen Reiches.

ÜBRIGENS:

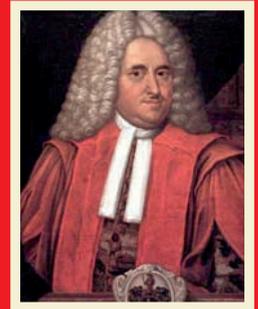
Als Christian Thomasius am 23. September 1728 starb, fand er seine letzte Ruhe auf dem halleschen Stadtgottesacker. Noch heute kann sein Grab besichtigt werden. Es befindet sich im Grabbogen 10, welcher in den letzten Jahren aufwendig saniert wurde.



Erinnerungstafel der historischen Renaissance-Ratswaage und Altem Rathaus am Markt 24. Das sogenannte Hochzeits- und Waagehaus wurde 1694 Gründungsort der Halleschen Universität. Die Tafel wurde von Bildhauerin Katrin Pannicke angefertigt.



Thomasius' Grab auf dem Stadtgottesacker – einzigartige Friedhofsanlage der deutschen Renaissance.



„Die Studenten sassen zu seinen Füßen. Er wies ihnen als Lehrer und Freund/Kämpfer und Visionär den Weg zur Glückseligkeit: Bildung und Sprache/Anstand und Manieren/Vernunft und Pflichterfüllung.“

Inschrift des Grabbogens 10 an Christian Thomasius' Grab auf dem Stadtgottesacker.



www.havag.com